

# Berliner mit Herz auf große Tour geschickt

*Spendenaktion des Lions Clubs führte mit mehr als 20 000 Gebäckstücken an 44 Orte*

Von Ute Plückthun

**BAD WIMPFEN** Das war nicht nur lecker, sondern gleich mehrfach wohltuend: Zum Faschingsauftakt schickte der Lions Club Bad Wimpfen 20 232 „Berliner mit Herz“ in 843 Kartons auf große Tour. Öffentliche Einrichtungen, Firmen, Arztpraxen, Kanzleien oder kommunale Verwaltungen an 44 Orten, die von 190 Spendern bedacht wurden, freuten sich über die Krapfen.

Um die Weihnachtszeit wird die Idee hinter der Aktion, die zum neunten Mal in Folge stattfand, Wirkung zeigen. „Dann entscheiden wir, was mit dem Erlös geschieht“, sagte Martin Schäfer, Präsident des Lions-Hilfswerks der Stauferstadt. Denn wenn die Neckarsulmer Bäckerei Härdtner das Gebäck zum Produktionspreis von 50 Cent pro Stück herstellt, ist die Akquise der 42 Lions-Mitglieder bereits über die

Bühne gegangen und genug Sponsoren sind gefunden, die die Berliner zum doppelten Preis abkaufen.

**Guter Zweck** Das heißt: 50 Cent pro Berliner fließen der Lionskasse für gemeinnützige Zwecke zu. „Wir unterstützen benachteiligte Kinder in der Region, um ihnen etwa den Schullandheimbesuch und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.“ Oder in spezielle Projekte, die das Budget des Schulträgers sprengen würden.

Doch die Lions rührten nicht nur die Werbetrommel. Ein Teil schwärmte auch aus, um die Berliner an ihre Bestimmungsorte in der Stadt Heilbronn und im Landkreis, im Kraichgau, an den Rand der Landkreise Ludwigsburg und Hohenlohe und bis hinein in den Neckar-Odenwald-Kreis zu befördern. So lieferte Marc-Peter Bormann von der Heilbronner Firma CNH Indus-

trial Deutschland ab 6.15 Uhr 23 Kartons in Bad Rappenau und Fürfeld aus. Roland Götzinger, Vizepräsident und ehemaliger Schulleiter des Neuenstädter Eduard-Mörike-Gymnasiums, betätigte sich ab 7.15

Uhr bei zwei Bad Rappenauer und vier Offenauer Firmen als Bote süßer Überraschungen. „So viele Rechnungen hat unser Schatzmeister noch nie schreiben müssen“, hob Lions-Präsident Schäfer hervor.



Freuten sich über „Berliner mit Herz“: (vorne von links) Erti Demiri, Sophia Merker, Eric Susemichel, Dean Hoffmann, Marc-Peter Bormann. (hinten von links) Josef Reif, Roland Götzinger, Marcus Klempp, Yvonne Geier und Martin Schäfer. Foto: Plückthun

Nach dem leichten Einbruch im Corona-Jahr 2020 mit viel Homeoffice sei diesmal die Resonanz von Chefs, die Mitarbeiter oder Geschäftspartner überraschen, oder von Fördervereinen und Firmen, die bei Kindergartenkindern und Schülern für große Augen sorgen wollten, wieder groß gewesen.

**Mit Senf gefüllt** An die Verbundschule Bad Rappenau wurden 54 Kartons mit 1296 Berliner ausgeliefert – ein Rekord. Schülersprecherin Sophia Merker, die mit weiteren Mitgliedern der Schülermitverwaltung und des Elternbeirats beim Beschriften der Kartons mit Klassennamen half, urteilte: „Sehr lecker.“ Und vielleicht fand sich darunter wie bei der Schulpremiere 2020 wieder einer der vier Goldenen Berliner: Mit Senf gefüllt, dafür aber mit Entschädigung in Form eines 100-Euro-Gutscheins.